

Dankeschön-Event vom 9.11.2011

Was sich bewährt hat. Und was sich nicht bewährt hat.

Reno Sami
Fachverband Sucht
www.fachverbandsucht.ch
sami@fachverbandsucht.ch



Dialogwoche Alkohol 2011: Was sich bewährt hat.

- Die Einteilung in die sprachregionalen Gebiete Deutschschweiz, Romandie und Tessin.
- Ein/e Koordinator/in oder eine Koordinationsgruppe (Aargau, Bern, Glarus, Luzern, Solothurn, Schwyz und Zürich) pro Kanton.
- Ein finanzielles und ideelles Engagement durch den Kanton.
- Die Möglichkeit, bei der Projektleitung eine finanzielle Unterstützung zu beantragen (Wertschätzung).

Dialogwoche Alkohol 2011: Was sich bewährt hat.

- Bereitstellung der vielfältigen Kommunikationsmittel durch das BAG (Sprechblase, Website, Flyer, Plakate, Stammtisch).
- Eine eigenständige kantonale Medienarbeit.
- Die Abstützung durch die breite Trägerschaft.
- Die Wahl des Bottom-up Ansatzes.

Dialogwoche Alkohol 2011: Was sich bewährt hat.

- Flaschenhalsfunktion des Fachverband Sucht in der Deutschschweiz. Der Fachverband Sucht war über alles informiert und informierte alle. So konnten sich die Koordinationsgruppen und/oder Koordinationspersonen jederzeit einbringen und mitbestimmen. Das BAG konnte schnell und kurzfristig über laufende Prozesse und Entwicklungen informiert werden.
- Bereitschaft des BAG Kritik aufzunehmen und auszudiskutieren.
- Der direkte Kontakt untereinander.

Dialogwoche Alkohol 2011: Was sich NICHT bewährt hat.

- Zu kurze Vorbereitungszeit. Oft war es nicht mehr möglich, die Dialogwoche in die kantonale Planung mit einzubeziehen. Die Kommunikationsmittel kamen nicht mehr rechtzeitig an u.a.
- Podiumsdiskussionen.
- Präsenz in den nationalen Medien und in der Wahrnehmung der Bevölkerung (es fehlten die klassischen Top-down-Kampagnen-Elemente).

Dialogwoche Alkohol 2011: Was sich NICHT bewährt hat.

- Kriterien für Umsetzungspartner (Scientology, Industrie ..).
- Klarer Mehrwert für Vereine und Clubs.
- Best-Practice Transfer (es fehlten Zeit und Ort – das Intranet hat hier nicht gegriffen).
- Verzicht auf top-down-Kampagnenelemente.

Was sich bewährt hat – Veranstaltungsbeispiele:

- Stammtisch mit Politikern und Politikerinnen in Solothurn (gemeinsamer Auftritt, Politik einbinden, Input für das BAG).
- Am 21. Mai fand in Sursee ein Workshop statt, bei dem Jugendliche in die Kunst des Bierbrauens eingeführt wurden (Neues ausprobieren).



Was sich bewährt hat – Veranstaltungsbeispiele:

- Sowohl in Zürich wie auch in Luzern wurden von Schülern und Schülerinnen der Fachhochschulen Filme produziert (ein gemeinsamer Auftritt, ein gemeinsames Produkt).
- Impulstagung der Nationalen Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik NAS-CPA (Player kennenlernen).



Was sich bewährt hat – Veranstaltungsbeispiele:

- Workshop von ParkourONE in Bern. Im Zentrum des zweistündigen Trainings standen die Sinne und die Wahrnehmung (Erleben).
- Anlass in Altdorf, Kanton Uri, auf dem Lehnplatz. Dabei war auch ein Patrouillenwagen der Kantonspolizei Uri (Vernetzung).



Was sich bewährt hat – Veranstaltungsbeispiele:

- Das andere Festzelt während der ganzen Dialogwoche am Oberen Graben in Winterthur verbunden mit einem Computerspiel (Aktionen verbinden).
- No-alcohol-Party im Jugendhaus Glarus (Bewährtes pflegen).



Dialogwoche Alkohol 2011: Was sich bewährt hat.

- Es gibt noch viel mehr gute Beispiele. Leider reicht heute und hier die Zeit nicht, um sie alle vorzustellen.
- Wir waren überrascht, wie viel in so kurzer Zeit in den verschiedenen Kantonen auf die Beine gestellt wurde und welche positive Dynamiken entstanden.
- Wie bedanken uns ganz herzlich bei ihnen allen!
- Wir freuen uns auf die Dialogwoche 2013.